

(Read now) Die Maske des Bsen: Roman (Javier Falcn 3)

Die Maske des Bsen: Roman (Javier Falcn 3)

Von Robert Wilson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #94636 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-31Erscheinungsdatum: 2014-03-31File Name: B00JB8C50K | File size: 51.Mb

Von Robert Wilson : Die Maske des Bsen: Roman (Javier Falcn 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Maske des Bsen: Roman (Javier Falcn 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Autor und Serie sind wirklich empfehlenswertVon Ursula SteigerDie Maske des Bsen: RomanIn der ‚Maske des Bsen‘, dem 3.Band der Serie, fhrt Inspektor Javier Falcn mit seiner Truppe die Ermittlung in einem Terroranschlag. Politische und

kriminelle Inhalte von großer Aktualität werden zu einer manchmal etwas zu komplizierten Handlung verweben. Inspektor Falcon muss man einfach mögen: er ist intelligent, kritisch, politisch bewusst und menschlich. Er leidet immer noch unter der Last seiner Geschichte („Der Blinde von Sevilla“). Trotz einer erfolgreichen Therapie und der posthumen Ausöhnung mit seinem Vater („Die Toten von Santa Clara“) hat er mit diesem Kapitel seiner Vergangenheit noch immer nicht abgeschlossen. Jeder Band der Serie stellt einen anderen Charakter in den Mittelpunkt: Falcon selbst in „Der Blinde von Sevilla“, Consuelo Jimenez in „Die Toten von Santa Clara“, und nun Staatsanwalt Juan Caldern. Und dieser wird hier zu einer zuerst tragischen Figur degradiert. Nun kommt meine Kritik: die ureine Handlung der Serie ist diesmal nicht so gut gelungen und die Verflechtung Serie - Terroranschlag liest sich ein bisschen zusammenhanglos und erzwungen. Nicht so fulminant wie die zwei vorherigen Bände, aber packend, anspruchsvoll und gut. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **TERRORANSCHLAG IN SEVILLA** Von Olschewski-Bi In dem 3. Krimi um Inspektor Jefe JAVIER FALCON fngt zwar alles mit einem Mord an, artet aber schnell in einen verheerenden Terroranschlag aus. **DIE STORY:** Vor den Toren Sevillas wird auf einer Mildeponie eine verschandelte männliche Leiche gefunden, die aus einem Milcontainer in der Stadt kommen mu. Die Leiche war in ein weies Tuch eingewickelt. Die Hnde sind sauber abgetrennt, das Gesicht mit Sure zur Unkenntlichkeit verzt und der Kopf skalpiert. Die Tter haben sich alle Mühe gegeben, die Identifizierung des Toten so gut es geht zu verhindern. Merkwürdigerweise findet sich weder ein Einschuss, noch Wrgemalte oder Messereinstiche, die auf eine gewaltsame Todesursache schließen lieen. Durch die Obduktion wird geklrt, dass der Mann vergiftet worden ist. FALCON findet dies zuerst rätselhaft und kann sich keinen rechten Reim darauf machen. Whrend er noch in der Pathologie hierber siniiert, erfolgt in der Nhe eine heftige Explosion. Im Keller eines Hochhauses ist eine relativ groe Bombe detoniert und hat das Haus zum Einsturz gebracht. Es stellt sich heraus, dass sich dort, wo die Bombe deponiert gewesen sein mu, eine islamische Moschee befunden hat. Handelt es sich um einen Unfall beim Herstellen der Bombe, die fr einen anderen Anschlag gedacht war? War es gar ein Anschlag auf die islamische Gemeinde? Wer steckt dahinter? Hat der auf der Mildeponie gefundene unbekannte Tote damit zu tun? Inspektor Jefe JAVIER FALCON bernimmt die Ermittlungen. Nur komisch, schon bald werden ihm der CNI (spanischer Geheimdienst) und der CGI (Antiterrorereinheit) 'vor die Nase' gesetzt... **FAZIT:** Obwohl auch **DIE MASKE DES BSEN** wie schon **Der Blinde von Sevilla: Roman** und **Die Toten von Santa Clara: Roman** mit einem bizarren Mord beginnt, legt **ROBERT WILSON** in diesem Buch den Schwerpunkt weniger auf den eigentlichen Mord und seine Aufklrung. Der 3. Krimi, der auf insgesamt 4 Bnde (Tetralogie) angelegten Sevilla-Reihe um Inspektor JAVIER FALCON, steht vielmehr deutlich unter direktem Eindruck der Ereignisse des Terroranschlages vom 11. Mrz 2004 in Madrid. **ROBERT WILSON** versteht es geschickt, die seitdem latent vorhandene Angst der Spanier vor Terroranschlgern dramaturgisch in seinen Thriller einzuarbeiten und die kriminalistische Arbeit seines Mordinspektors hiermit zu verweben. Denn whrend **JAVIER FALCON** sich auf die Suche nach dem oder die Tter begibt, erfhrt die Ermittlung immer mehr politischen Charakter und vor allem auch politische Ausmae, die er sich eigentlich nicht htte Trumen knnen. Eine zustzliche Brisanz erfhrt die Geschichte noch durch die geschickte Einbeziehung des familren Umfeldes **JAVIER FALCONs** in die kaum bersehbaren politischen Verflechtungen. Auch dieser 3. Band der Krimi-Reihe ist spannend und berraschend wie seine Vorgnger und deshalb eine uneingeschrnkte Leseempfehlung: Viel Spa beim Nachlesen. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas zuviel des Guten Von L.T.B. Nach "Die Toten von Santa Clara", der mir sehr gut gefiel, war ich neugierig auf den neuesten Fall von "Jefe" Falcon. Leider hat sich Robert Wilson bei der Konstruktion des Falles etwas zu sehr verstrickt. Ehrlich gesagt, bin ich selbst nach Ende des Buches kaum schlauer und wei immer noch nicht, wer eigentlich hinter dem Bombenanschlag von Sevilla steckte...??? Erzhlterisch ist der Krimi vom Feinsten, wenn auch stellenweise etwas zh und langatmig. Manche Nebenhandlungen, wie die Therapiestunden der Ex-Geliebten des Kommissars oder die Ehekrise seiner Exfrau mit dem untreuen Staatsanwalt tragen nicht zur Handlung bei, wirken wie unnntige, verlngernde Einschbe. Auch dauert es etwas lange, bis die ersten Handlungsstrnge, so der Aufbruch einer Gruppe von Engländern (neureiche Mitarbeiter eines Londoner Hedgefonds) zu einer Prozession in Spanien und der Fund einer männlichen Leiche ins Geschehen einbezogen werden. Da wundert man sich lange beim Lesen, was der Beginn sollte.. Das Beste ist sicherlich das Gesprch von Kommissar Falcon mit seinem Bekannten Yacoub Diouri in Marokko. Gegen Ende des Buches, nach einem langen Kampf mit den Seiten, bleibt leider ein schales Gefhl. Da htte Robert Wilson mehr draus machen knnen. Der Gedanke, das Thema Terrorismus und rassistische und religise Aspekte zu durchleuchten ist ja topaktuell und wichtig. brig bleibt aber hier nur ein Kuddelmuddel von Geheimdiensten, geheimnisvollen Investmentfirmen, politischen Interessen der "Fuerza Andalucia". Und mir stellt sich nach wie vor die Frage: Was war hier los und wer hat welche Strippen gezogen..... wie schon mal gesagt, das Buch lieferte mir die Lsung nicht so recht. 2 Sterne trotzdem fr das erzhlterische Talent des Autors.

Kurzbeschreibung Der 3. Fall fr Inspektor Javier Falcon Eine Bombenexplosion erschtttert Sevilla. Der Verdacht flit sofort auf islamistische Fanatiker. Doch Inspektor Javier Falcon ist anderer Meinung: Ihn beschftigt eine grausam

verstümmelte Leiche, die am Tag vor der Explosion auf einer Mülldeponie gefunden wurde. Die zeitliche Nähe des augenscheinlichen Ritualmords und des Anschlags ist für Falco kein Zufall. Als er den Toten endlich identifizieren kann, führt ihn die Spur zu den Drahtziehern eines infamen Komplotts, die nur ein Ziel kennen: ungeteilte Macht um jeden Preis... Das Böse trägt viele Masken... Was haben ein schrecklich zugerichtetes Mordopfer und der Anschlag auf ein Wohnhaus in Sevilla miteinander zu tun? Inspektor Falco spürt einen Zusammenhang. Der einsame Held des Krimipreisträgers Robert Wilson setzt sich in dessen außergewöhnlichem Kriminalroman bei seinen Ermittlungen zwischen alle Stühle. Und zunächst fällt die Maske des Bösen nicht. Die verstümmelte Leiche eines unbekannten Mannes, die auf einer Mülldeponie gefunden wird, deutet auf einen Ritualmord hin. Inspektor Javier Falco ist jedoch irritiert von der offenkundigen Behutsamkeit, mit der das Opfer von seinen Peinigern zur letzten Ruhe gebettet wurde. Wenig später detoniert in einem mehrstöckigen Wohnhaus ein Sprengsatz, der das Gebäude in Schutt und Asche legt und Dutzende von Menschen das Leben kostet. Gibt es einen Zusammenhang? Auf keinen Fall, sagen Geheimdienst und Terrorabwehr in seltener Einmütigkeit. Falco ist anderer Ansicht, wird aber rade auf seine Zuständigkeit hingewiesen und von wichtigen Informationen abgeschnitten. Richtig Fahrt gewinnt der Fall, als bekannt wird, dass sich im Untergeschoss des zerstörten Hauses eine Moschee befand, die unter Beobachtung der Terrorabwehr stand. Die Presse strzt sich auf diese Information und die Ermittler geraten gewaltig unter Druck. Handelt es sich bei den Tätern wirklich um islamistische Terroristen oder nicht doch um anti-islamische Gewalttäter? Falco behlt die Nerven, obwohl er vor der schwierigsten Entscheidung seiner Karriere steht und auch privat einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen muss. Robert Wilson ist der Meister des komplexen Sachverhalts. Der Autor, der mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet wurde, mutet seinen Lesern eine Fülle verschiedener Handlungsstränge zu, ohne selbst je die Kontrolle zu verlieren. Nie können wir uns der Relevanz oder Bedeutungslosigkeit von Einzelheiten sicher sein. Brillante Dialoge und innere Monologe sind die treibenden Kräfte der Handlung, denn Wilson liebt seine Figuren, gibt ihnen Zeit zur Entwicklung, gestattet uns tiefe Einblicke in ihr Innenleben und sorgt so dafür, dass wir uns um sie sorgen, selbst um die unsympathischen unter ihnen. Ihm ist ein großartiger und hochaktueller Kriminalroman gelungen, der die Leser fordert, sie aber auch mit einem wundervollen Leseerlebnis entschdigt. -- Ulrich Deurer

Pressestimmen Wer anspruchsvolle Krimis mit topaktuellen Inhalten, viel Hintergrund-Wissen, psychologisch ausgefeilten Charakteren und einer komplexen Handlungsstruktur schätzt, ist mit diesem Roman gut bedient. Selten war es so schwierig für den Leser, Motive und Täter vorab auszumachen. Man braucht für dieses Buch Zeit, und über 600 Seiten an kunstvoll verflochtenen Ereignissen fordern die Konzentration. Sehr empfehlenswert! (Wiener Journal)

Einer der politisch subtilsten und spannendsten lebenden Krimiautoren, dessen vertrackte Plots einen jedes mal wieder faszinieren. (Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung)

Der (Terror-)Aktualität rennen manche Krimiautoren so unverfroren hinterher, dass man ihre Bücher gleich nach Lektüre des Klappentextes weglegen möchte. Das wäre schade im Fall von Robert Wilsons Die Maske des Bösen. Wilson hlt nichts von Sparsamkeit, aber er handelt auch nicht mit Kaugummi. (Frankfurter Rundschau)